

## PRODUKTDATENBLATT

## SikaForce®-420 L45

Standfester Montageklebstoff

## TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Eigenschaften	Komponente A SikaForce®-420 L45	Komponente B SikaForce®-010 (bisher SikaForce®-7010)
Chemische Basis	Polyole	Isocyanatderivate
Farbe (CQP001-1)	Weiß	Braun
	gemischt	Weiß
Härtungsmechanismus	Polyaddition	
Dichte vor Aushärtung	1,62 g/cm <sup>3</sup>	1,23 g/cm <sup>3</sup>
	gemischt (berechnet)	1,54 g/cm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt	100 %	100 %
Mischungsverhältnis	nach Volumen nach Gewicht	100 : 25 100 : 19
Viskosität (CQP029-4)	Rheometer, PP25, Scherrate 10 s <sup>-1</sup> , d=1 mm	85 000 mPa·s <sup>A</sup>
	gemischt	40 000 mPa·s <sup>A</sup>
Verarbeitungstemperatur	15 bis 30 °C	
Topfzeit (CQP536-3)	45 Minuten <sup>A</sup>	
Offenzeit (CQP526-3)	90 Minuten <sup>A</sup>	
Presszeit (CQP590-4)	1 MPa	170 Minuten <sup>A</sup>
Härte Shore D (CQP023-1 / ISO 868)	77 <sup>B</sup>	
Zugfestigkeit (CQP543-1 / ISO 527)	16 MPa <sup>B</sup>	
Bruchdehnung (CQP543-1 / ISO 527)	15 % <sup>B</sup>	
Zugscherfestigkeit (CQP546-1 / ISO 4587)	11 MPa <sup>B</sup>	
Haltbarkeit	12 Monate	9 Monate

CQP = Corporate Quality Procedure

<sup>A)</sup> 23 °C / 50 % r. F.<sup>B)</sup> 12 Wochen bei 23 °C / 50 % r. F.

## BESCHREIBUNG

SikaForce®-420 L45 ist ein hochviskoser, zweikomponentiger Polyurethanklebstoff zum Fügen von Sandwichpaneelen und ähnlichen Konstruktionen unterschiedlicher Materialien.

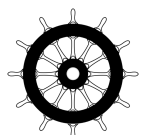
## PRODUKTVORTEILE

- Standfest
- Toleranzausgleichend
- Lösemittelfrei

## ANWENDUNGSBEREICH

SikaForce®-420 L45 wird hauptsächlich zum Fügen von Profilen und Sandwichkonstruktionen bestehend aus z.B. GFK, Holz, Metall, keramischen Werkstoffen und vorbehandelten Kunststoffen eingesetzt.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von SikaForce®-420 L45 erfolgt durch eine chemische Reaktion der beiden Komponenten. Höhere Temperaturen beschleunigen den Aushärtungsprozess und niedrigere verlangsamen diesen.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Im Hinblick auf eine potenzielle chemische oder thermische Belastung müssen projektbezogene Tests durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein. Nach dem Reinigungsprozess kann je nach Oberfläche und Materialtyp eine physikalische oder chemische Vorbehandlung erforderlich sein. Die Art der Vorbehandlung muss durch Tests bestimmt werden

Verarbeitung

Menge und Positionierung des Klebstoffs müssen so definiert sein, dass der vorgesehene Spalt nach dem Fügen der Teile ausreichend gefüllt ist. Die passende Klebstoffmenge und Positionierung muss durch Tests bestimmt werden.

Das Verfahren für die manuelle Anwendung ist wie folgt: Die A-Komponente muss gründlich aufgerührt werden, um Sedimente oder Separationen zu vermeiden. Nicht zu stark rühren, um keine Luft in das Produkt einzubringen. Die B-Komponente im angegebenen Verhältnis hinzufügen und homogen einmischen.

Vor Erreichen der halben Topfzeit auftragen und Teile innerhalb der Offenzeit fügen. Wenn in größeren Mengen gemischt wird, ist zu beachten, dass die exotherme Reaktion die Topfzeit und die Offenzeit erheblich verkürzen kann.

Für Dualkartuschen muss der Statikmischer MFHX 08-24T verwendet werden.

Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Verarbeitungssystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Pressen

Ein ausreichendes Anpressen ist erforderlich, um einen hohlraumfreien Kontakt zwischen den Substraten und dem Klebstoff zu erhalten. Der spezifische Druck ist jedoch vom Kernmaterial abhängig und muss durch Tests bestimmt werden. Der Druck muss immer unter der maximalen Druckfestigkeit des Kerns liegen. Nachdem der Pressvorgang gestartet wurde, den Pressdruck nicht vor Ablauf der Presszeit zurücknehmen.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes SikaForce®-420 L45 kann mit SikaForce®-096 Cleaner (bisher SikaForce®-7260 Cleaner) von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Nach dem Aushärten kann das Material nur mechanisch entfernt werden.

Hände oder Haut müssen bei Kontakt mit dem Klebstoff sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Handclean) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden.

LAGERBEDINGUNGEN

SikaForce®-420 L45 muss an einem trockenen Ort zwischen 10 °C und 30 °C aufbewahrt werden. Nicht direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen. Nach dem Öffnen der Verpackung muss der Inhalt vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Die tiefste zulässige Temperatur während des Transports beträgt -20 °C für max. 7 Tage.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt

GEBINDE

SikaForce®-420 L45 (A+B)

Doppelkartusche	415 ml
-----------------	--------

SikaForce®-420 L45 (A)

Eimer	7,5 kg
Eimer	25 kg
Fass	300 kg

SikaForce®-010 (B)

Dose	6 x 1 kg
Kanister	5 kg
Eimer	20 kg
Fass	250 kg
IBC	1200 kg

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

